

Pressemitteilung

Nr. 413/2023

Potsdam, 10. Oktober 2023

Sprecher: Stephan Breiding
Telefon: 0331 – 866 4566
Mobil: 0171 – 837 5592
E-Mail: presse@mwfk.brandenburg.de
Internet: mwfk.brandenburg.de
Twitter: <https://twitter.com/mwfkbrb>

500.000 Euro für freiLand Potsdam

Ministerin Schüle übergibt Förderbescheid aus dem Brandenburg-Paket zur Abmilderung der Folgen der Energiekrise an Soziokultureinrichtung

Kulturministerin **Manja Schüle** hat heute am Rande der Kabinettsvor-Ort-Sitzung in Potsdam einen Fördermittelbescheid in Höhe von 500.000 Euro aus dem Brandenburg-Paket Kultur an **Achim Trautvetter**, Geschäftsführer der gemeinnützigen CULTUS UG – Trägergesellschaft des Soziokulturzentrums freiLand, übergeben. Mit den Mitteln werden 2023 und 2024 unter anderem die Lichtenanlagen auf dem Gelände und in den Häusern auf energiesparende Lichtenanlagen umgerüstet sowie Photovoltaikanlagen auf den Dächern installiert.

Ministerin **Manja Schüle**: *„Hohe Energiepreise treffen viele kulturelle Einrichtungen hart – auch und vor allem ein selbstverwaltetes Soziokulturzentrum wie das freiLand Potsdam. Es ist ein mehr als gut und kreativ frequentierter Freiraum vor allem für junge Menschen über die Landeshauptstadt hinaus. Ich freue mich sehr, dass wir das freiLand mit 500.000 Euro aus dem Brandenburg-Paket bei der Umrüstung auf energiesparende Beleuchtung und Vorhaben zur Erzeugung erneuerbarer Energien unterstützen können. Damit das freiLand ein belebter und beliebter, basisdemokratischer Ort der Kunst und Kultur bleibt.“*

Das 2011 gegründete **freiLand Potsdam** ist das größte selbstverwaltete Soziokulturzentrum in Potsdam. Dort befinden sich unter anderem ein Jugendclub, ein Caféhaus, Bandprobenräume, ein offenes Atelier, ein Theater- und Sportraum sowie Büros. Es finden Konzerte, Partys, Kunst- und Sportkurse statt. Weitere Informationen: www.freiland-potsdam.de

Das **Brandenburg-Paket** ist ein Entlastungspaket des Landes. Es beinhaltet insgesamt zwei Milliarden Euro für verschiedene Entlastungsmaßnahmen zur Abmilderung der Folgen des russischen Angriffskrieges auf die Ukraine und die damit verbundene Energiekrise in den Jahren 2023 und 2024. Die Landesregierung macht im Rahmen des Formates **‘Kabinettsvor Ort’** in allen 18 Landkreisen und kreisfreien Städten Station, um mit Landräten und Oberbürgermeistern über aktuelle Themen und gemeinsame Vorhaben zu sprechen.